

## Auszug aus dem substanziellen Protokoll 26. Ratssitzung vom 3. Dezember 2014

### 563. 2007/510

**Weisung vom 26.11.2014:**

**Motion von Franziska Graf (SP) und Daniel Leupi (Grüne) betreffend Fahrradverleihsystem, Einführung und Trägerschaft, Bericht und Abschreibung, Antrag Fristerstreckung**

Der Stadtrat beantragt sofortige materielle Behandlung und eine Fristerstreckung zur Vorlage einer Weisung zur Motion GR Nr. 2007/510.

Der Rat stimmt der sofortigen materiellen Behandlung stillschweigend zu.

Namens des Stadtrats nimmt der Vorsteher des Tiefbau- und Entsorgungsdepartements Stellung.

**STR Filippo Leutenegger:** *Es existiert eine Motion aus dem Jahr 2007 für das Fahrradverleihsystem. Der Gemeinderat verlängerte die Frist zur Erfüllung der Motion zwei Mal um jeweils ein Jahr. 2013 fasste der Stadtrat einen Beschluss, demzufolge die Motion abgeschrieben werden soll, da ein Fahrradverleihsystem geplant sei. Am 26. Februar 2014 lehnte der Gemeinderat die Abschreibung ab und entschied in derselben Sitzung mit einem Postulat, dass die Stadt Plätze zur Verfügung stellen soll, um die Zugänglichkeit zum Fahrradverleihsystem zu gewährleisten. Für den eigentlichen Fahrradverleih sollte ein privater Betreiber gesucht werden, der vollumfänglich für den Betrieb und Unterhalt des Systems zuständig sein sollte. Wir mussten ein System ausschreiben, das eine Minimalgrösse umfasst. Dieses System funktioniert nur, wenn eine ausreichende Anzahl von Leihfahrrädern vorhanden ist. Die ausgeschriebene Leistung beinhaltet die Planung, Finanzierung und den Aufbau eines Betriebs eines Fahrradsystems. Die Laufzeit soll mindestens fünf Jahre betragen. Das System soll mindestens 1500 Velos und ungefähr 100 Stationen in den Gebieten Innenstadt, Oerlikon und Altstetten umfassen. Das System ist ausbaubar, es ist modular aufgebaut und kann um weitere 750 Velos und 50 Standorte im Seefeld, in Wollishofen und Schwamendingen erweitert werden. Da dieses System komplex ist, brauchte es Zeit, bis wir es ausschreiben konnten. Am 3. Oktober 2014 haben wir den Auf- und Ausbau des Fahrradsystems öffentlich ausgeschrieben und direkt mit den potentiellen Anbietern von Verleihsystemen Kontakt aufgenommen. Am 25. Februar 2015 läuft die Frist aus, unsere Frist für die Abgabe der Offerte läuft bis zum 16. Januar 2015. Diese Termine sind unrealistisch. Wir brauchen einige Monate für die Bewertung. Im ersten Halbjahr werden wir im Stadtrat einen Entscheid zur Frage fällen, ob das System so funktioniert. Deshalb beantragt der Stadtrat eine Verlängerung um acht Monate.*

**Mauro Tuena (SVP)** stellt namens der SVP-Fraktion den Ablehnungsantrag zum Antrag des Stadtrats: *Über dieses Geschäft haben wir bereits mehrfach gesprochen. In der Kommission wurden wir vom Stadtrat über das Fahrradverleihsystem und die Ausschrei-*

2 / 2

*bung informiert. Es existiert ein Postulat. Wir waren damals schon der Ansicht, dass es unwahrscheinlich ist, dass es private Interessenten gibt. Deshalb würden wir es begrüßen, wenn eine Weisung vorgebracht würde, in der offengelegt würde, dass sich niemand auf die Ausschreibung gemeldet hat. Wir beantragen die Motion zur Abschreibung. Es braucht hierfür keine Fristerstreckung.*

Der Rat stimmt dem Antrag des Stadtrats mit 97 gegen 22 Stimmen zu.

Damit ist in Übereinstimmung mit dem Stadtrat beschlossen:

Die Frist zur Erfüllung der am 30. September 2009 überwiesenen Motion, GR Nr. 2007/510 (heute GR Nr. 2013/332), von Gemeinderätin Franziska Graf (SP) und Gemeinderat Daniel Leupi (Grüne) vom 19. September 2007 betreffend Fahrradverleihsystem, Einführung und Trägerschaft, Bericht und Abschreibung, wird um weitere acht Monate bis zum 25. Oktober 2015 verlängert.

Mitteilung an den Stadtrat

Im Namen des Gemeinderats

Präsidium

Sekretariat